



Presseinformation

Mitarbeitende der Raffinerie spenden 3.500 Euro an Waisenhaus in Ghana – bp verdoppelt die Summe

- *Die Weihnachtsspendenaktion der bp Raffinerie unterstützt dieses Jahr den Meppener Verein Children Spirit*
- *Mit dem Programm „Matching Fund“ verdoppelt bp die Spendensumme*

Lingen (Ems), 28. Februar 2023 – Tradition trifft Neues: Bei der vergangenen Weihnachtsspendenaktion unterstützten die Mitarbeitenden der bp Raffinerie in Lingen 2022 zum ersten Mal ein Waisenhaus in der afrikanischen Stadt Sang in Ghana. Dank der Aufstockung durch den bp „Matching Fund“ – mit dem das Unternehmen gesellschaftliches Engagement der Mitarbeitenden honoriert und zum Beispiel private Spenden von Mitarbeitenden verdoppelt – beläuft sich die Spendensumme in diesem Jahr auf 7.000 Euro. Die Spendenaktion wird in langer Tradition federführend vom Betriebsrat der Raffinerie organisiert.

Mit dem Geld sollen weitere Lehrkräfte an der erst im vergangenen Jahr eröffneten Schule eingestellt werden, teilen Ingrid Hackmann und Cornelia Hoge mit. Die zwei Meppenerinnen unterstützen das Waisenhaus mit ihrem Verein Spirit Children. Sie freuten sich sehr, als ihnen Personalleiterin Annika Behnen und der stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Daniel Bergmann der bp Raffinerie Lingen kürzlich die Spenden übergaben. Hackmann und Hoge bedankten sich „aus tiefstem Herzen“.

In der Schule fehlt es an Personal und Materialien

Seit der Vereinsgründung in Meppen im April 2019 wird das Waisenhaus in Nordghana unterstützt. Vertreterinnen des Vereins reisen regelmäßig auf eigene Kosten nach Afrika, um sich vor Ort einen Überblick zu verschaffen und zu prüfen, ob alle Spendengelder sachgerecht verwendet werden. Spirit Children setzte bereits einige Projekte um:



- Im Januar 2022 stellte die Leiterin des Waisenhauses den dreijährigen Bau einer Schule fertig. Der Bau musste mehrmals unterbrochen werden, bis weitere Spenden ankamen.
- Neue Elektrogeräte, Betten und notwendige Medikamente konnten angeschafft werden.
- Der Verein vermittelte bereits einige Patenschaften mit dem Waisenhaus. 25 Euro im Monat reichen, sodass die Leiterin des Waisenhauses ein Kind mit Nahrungsmitteln und Kleidung versorgen kann.

Da vielen Kindern in Ghana immer noch Schulbildung verwehrt bleibt, ist es notwendig, etwa zusätzliche Schulmöbel und Unterrichtsmaterialien anzuschaffen. Es werden auch weitere Betreuende und Lehrende für das Waisenhaus und die Schule gesucht.

bp honoriert gesellschaftliches Engagement der Mitarbeitenden

Mit dem Matching Fund will bp Mitarbeitende motivieren, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einzubringen. Das Programm fördert den ehrenamtlichen Einsatz, indem Spenden und ehrenamtliche Tätigkeiten geldwert unterstützt werden. Allein an der bp Raffinerie in Lingen kommen dadurch jährlich mehrere Hunderttausend Euro zusammen, von denen gemeinnützige Organisationen und Vereine in der Region profitieren.



von links nach rechts: Personalleiterin Annika Behnen, Gründerinnen des Vereins Children Spirit Cornelia Hoge und Ingrid Hackmann sowie der stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Daniel Bergmann

Information für die Redaktion

Die Raffinerie in Lingen gehört seit 2002 zur bp Gruppe, einem der größten Energieunternehmen der Welt. Derzeit arbeiten rund 750 Mitarbeiter bei bp in Lingen. Aus den jährlich verarbeiteten rund 5 Millionen Tonnen Rohöl werden unter anderem Kraftstoffe, Heizöl und chemische Vorprodukte hergestellt, die an Großhändler, Zwischenhändler und über Tankstellen an den Endkunden verkauft werden. Die bp Raffinerie in Lingen zählt heute zu den leistungsstärksten Raffinerien Europas. Als einzig verbliebene Kraftstoffraffinerie in Niedersachsen verarbeitet bp in Lingen annähernd sämtliches in Niedersachsen gefördertes Rohöl.